



#THEMA 9

NUTZUNG VON SOCIAL-MEDIA- APPS FÜR LEHRZWECKE



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Nutzung von Social-Media-Apps für Lehrzwecke

CHECKLISTE 1

Sichere Online-Unterrichtssitzung Schritt für Schritt

- Vergewissern Sie sich, dass die Social-Media-App mit der DSGVO übereinstimmt, indem Sie ihre Datenschutzrichtlinien und Datenverarbeitungspraktiken überprüfen.
- Passen Sie die Datenschutzeinstellungen der App an, um den Zugriff auf Unterrichtsmaterialien und Interaktionen nur auf eingeschriebene Lernende zu beschränken.
- Holen Sie die dokumentierte Zustimmung der Lernenden für die Verwendung ihrer Daten ein, einschließlich aller Medien (z. B. Fotos, Videos), die während des Unterrichts geteilt werden.
- Erstellen Sie private Gruppen, Chats oder Bereiche innerhalb der App für sichere und kontrollierte Diskussionen.
- Stellen Sie sicher, dass alle gemeinsam genutzten Unterrichtsmaterialien, Beiträge oder Medien frei von personenbezogenen Daten sind.
- Richten Sie sichere Passwörter ein und aktivieren Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) für Konten, die mit Unterrichtszwecken verbunden sind.
- Überwachen und moderieren Sie Gruppenaktivitäten, um Datenschutzverletzungen oder Missbrauch der Plattform zu verhindern.
- Ermutigen Sie die Lernenden, datenschutzfreundliche Profile oder Pseudonyme zu verwenden, wenn sie Bedenken wegen der Offenlegung von Daten haben.
- Überprüfen und löschen Sie nach jeder Sitzung unnötige Dateien, private Nachrichten oder temporäre Daten aus der App.
- Vermeiden Sie die Weitergabe von sensiblen oder persönlich identifizierbaren Informationen auf der Plattform, wie z. B. Adressen oder vollständige Namen.
- Informieren Sie die Schüler:innen über ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz und erklären Sie, wie ihre Daten verwendet werden.
- Bereiten Sie einen Notfallplan für Datenschutzverletzungen vor, einschließlich Maßnahmen zur Benachrichtigung betroffener Personen und zur Risikominderung.



Anmerkungen: Erwachsenenbildner:innen können diese Checkliste verwenden, um Social-Media-Apps sicher und verantwortungsbewusst in ihren Unterricht zu integrieren. Dieses Tool stellt sicher, dass Lehrende in allen Phasen einer Unterrichtseinheit die wichtigsten Datenschutzbelange berücksichtigen.

Thema	Nutzung von Social-Media-Apps für Unterrichtszwecke
Beschreibung des Themas	<p>Beruflich orientierte Erwachsene stellen einen vielversprechenden Markt für Hochschulen dar, die mit rückläufigen Einschreibungszahlen bei den traditionellen Studierenden konfrontiert sind. Allerdings haben erwachsene Lernende oft mehrere Verpflichtungen und komplexe Lebensumstände zu bewältigen, was die Einschreibung in akademische Programme zu einer entmutigenden Aufgabe machen kann. Um diese Zielgruppe zu unterstützen, ist es wichtig, Prozesse zu rationalisieren und Barrieren zu beseitigen, einschließlich derer, die mit den in der Lehre verwendeten Social-Media-Tools zusammenhängen. Die Vereinfachung des Informationszugangs, das Angebot personalisierter Unterstützung und die Verwendung benutzerfreundlicher Plattformen können die Bildungserfahrungen erwachsener Lernender erheblich verbessern.</p>
Titel des Tools	Streamline Adult Learner Enrollment: Leitfaden für bewährte Praktiken
Link zum Tool	<p>https://collegiseducation.com/insights/enrollment-growth/streamline-adult-learner-enrollment-best-practices-guide/</p>
Über das Tool	<p>In diesem Leitfaden werden praktische Schritte zur Vereinfachung der Immatrikulationsverfahren und zum Abbau von Hindernissen für erwachsene Lernende beschrieben. Zu den Strategien gehören die Bereitstellung klarer und zugänglicher Informationen, das Überdenken der Bewerbungsanforderungen, das Angebot flexibler Fristen und die Verbesserung der Bewertung von Transferleistungen. Darüber hinaus wird die Bedeutung intuitiver Technologien, individueller Beratung und finanzieller Unterstützung hervorgehoben, die alle darauf abzielen, den Immatrikulationsprozess für erwachsene Lernende integrativer und effizienter zu gestalten.</p>

Thema	Nutzung von Social-Media-Apps für Unterrichtszwecke
Beschreibung des Themas	Die Erwachsenenbildung steht vor besonderen Herausforderungen, insbesondere wenn es darum geht, Lernende mit unterschiedlichen digitalen Kenntnissen und persönlichen Motivationen anzusprechen. Ein effektives Kursdesign, das auf erwachsene Lernende zugeschnitten ist, kann Hindernisse für das Engagement überwinden, indem es die Motivation fördert, einen lernerzentrierten Ansatz verfolgt und digitale Tools einsetzt, die persönliche, soziale und problemorientierte Lernkontexte betonen.
Titel des Tools	Maximierung des Engagements erwachsener Lernender in Online-Umgebungen
Link zum Tool	https://epale.ec.europa.eu/en/blog/maximising-adult-learner-engagement-online-environments
Über das Tool	Skillrise, eine Initiative der ISTE (International Society for Technology in Education), stellt ein umfassendes Rahmenwerk zur Verfügung, das Lehrende und Institutionen dabei hilft, ansprechende und effektive digitale Lernerfahrungen für erwachsene Lernende zu schaffen. Das Tool skizziert einen strukturierten Ansatz zur Integration von Bildungstechnologie, der Faktoren wie Bereitschaft, Teamkapazität, Bedürfnisse der Lernenden und Implementierungsstrategien berücksichtigt.

LEITFADEN: Nutzung von Social Media Apps für Unterrichtszwecke

Verbesserung des pädagogischen Engagements und der Interaktion durch soziale Medien

Überblick: Social-Media-Apps haben die Art und Weise verändert, wie Lehrkräfte mit Schülern interagieren und Inhalte vermitteln. Wenn diese Plattformen strategisch im Bildungsbereich eingesetzt werden, können sie die Zusammenarbeit, die Kreativität und das Engagement fördern. In diesem Leitfaden werden bewährte Praktiken und praktische Tipps für den effektiven Einsatz von Social-Media-Apps in Ihrem Unterricht vorgestellt, um die Beteiligung der Lernenden und die Lernergebnisse zu verbessern.

Bewährte Praktiken:

- **Wählen Sie die richtige Plattform für Ihr Publikum:**
Nicht alle Social-Media-Apps sind für jeden Bildungsbedarf geeignet. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Plattform die Altersgruppe, die Lernziele und die Datenschutzbedenken. LinkedIn eignet sich zum Beispiel hervorragend für berufliche Netzwerke und karrierebezogene Inhalte, während Plattformen wie Instagram oder Facebook für den Austausch von Multimedia-Inhalten und interaktive Diskussionen genutzt werden können.
- **Legen Sie klare Richtlinien und Erwartungen fest:**
Legen Sie klare Regeln fest, wie soziale Medien im Unterricht genutzt werden sollen. Dazu gehört, wie oft die Schüler posten sollten, welche Inhalte angemessen sind und wie man respektvoll mit Gleichaltrigen umgeht. Wenn Sie diese Erwartungen von Anfang an festlegen, können Sie Missverständnisse vermeiden.
- **Halten Sie berufliche Grenzen ein:**
Trennen Sie Ihre persönliche Social-Media-Präsenz von Ihren professionellen Lehrendenkonten. So stellen Sie sicher, dass Ihre Lernenden in einem lernorientierten Kontext mit Ihnen in Kontakt treten können und gleichzeitig Ihre persönliche Privatsphäre gewahrt bleibt.
- **Integrieren Sie soziale Medien in Ihre Lernziele:**
Stellen Sie sicher, dass die Nutzung sozialer Medien mit Ihren Bildungszielen übereinstimmt. Ob für Diskussionen, Gruppenprojekte oder den Austausch von Ressourcen, soziale Medien sollten einen klaren pädagogischen Zweck haben, um ihren Nutzen zu maximieren.
- **Fördern Sie die Zusammenarbeit und Kommunikation:**
Soziale Medien können Peer-to-Peer-Lernen und Zusammenarbeit erleichtern. Schaffen Sie Räume, in denen Lernende Fragen stellen, Ressourcen austauschen und sich gegenseitig unterstützen können. Fördern Sie von Schülern erstellte Inhalte, wie Blogbeiträge, Videos oder Infografiken, die die Lernerfahrung vertiefen können.

Praktische Tipps:

1. **Wählen Sie die richtige App für den Austausch von Inhalten:**
 - Tipp: Wenn Sie multimediale Inhalte mit anderen teilen möchten, können Plattformen wie YouTube, Instagram oder TikTok dabei helfen, Schüler visuell einzubinden. Sie können Videos, Anleitungen oder Live-Stream-Diskussionen hochladen. Achten Sie nur darauf, dass die Videos zugänglich sind und bei Bedarf Untertitel enthalten.
2. **Erstellen Sie private oder geschlossene Gruppen:**
 - Tipp: Für eine kontrolliertere Kommunikation können Sie private Gruppen auf Plattformen wie Facebook oder Discord einrichten. In diesen Gruppen können sich die Lernenden austauschen, ohne sich der Öffentlichkeit aussetzen zu müssen. Außerdem bleiben die Diskussionen auf diese Weise organisiert und konzentriert.
3. **Verwenden Sie Hashtags zur Organisation:**

- Tipp: Verwenden Sie auf Plattformen wie Twitter und Instagram bestimmte Hashtags, um die Inhalte zu organisieren. So können die Lernenden relevante Beiträge leicht finden und kursbezogene Diskussionen verfolgen. Ermutigen Sie die Lernenden, den Hashtag zu verwenden, wenn sie kursbezogene Inhalte posten, um die Sichtbarkeit und Interaktion zu verbessern.

4. **Ermutigen Sie die Lernenden zu Beiträgen:**

- Tipp: Bitten Sie die Lernenden, Inhalte zu erstellen und zu teilen, die mit dem Thema zu tun haben. Dies kann das Teilen relevanter Artikel, das Reflektieren von Diskussionen in der Klasse oder das Veröffentlichen eigener kreativer Arbeiten sein. Belohnen Sie die Schüler für ihre Beiträge und fördern Sie so das Gefühl der Eigenverantwortung und des Engagements.

5. **Überwachen und moderieren Sie:**

- Tipp: Behalten Sie die Interaktionen in den sozialen Medien im Auge, um sicherzustellen, dass die Umgebung respektvoll und lernfördernd bleibt. Überwachen Sie Beiträge regelmäßig auf unangemessene Inhalte, stellen Sie sicher, dass die Lernenden die Richtlinien befolgen, und gehen Sie bei Problemen schnell darauf ein.

6. **Integrieren Sie Live-Interaktion:**

- Tipp: Nutzen Sie Live-Streaming-Tools wie Instagram Live, Facebook Live oder YouTube Live, um Fragerunden, Gastredner oder Diskussionen in Echtzeit zu veranstalten. So entsteht ein interaktiver Raum, in dem sich die Schüler direkt mit den Inhalten und den Lehrkräften auseinandersetzen können.

7. **Erstellen Sie Umfragen und Erhebungen:**

- Tipp: Nutzen Sie Plattformen wie Twitter oder Instagram Stories, um schnelle Umfragen zu den Unterrichtsinhalten zu erstellen. So können Sie auf unterhaltsame und ansprechende Weise Feedback einholen oder das Verständnis überprüfen.

CHECKLISTE 2

Nutzen Sie soziale Medien effektiv zum Lernen?

- Ich weiß, wie der Einsatz sozialer Medien mein Lernen verbessern und interaktiver gestalten kann.
- Ich habe die Social-Media-App(s) ausgewählt, die am besten zu meinen Lernzielen und Vorlieben passen.
- Ich bin sicher, dass ich meine Privatsphäre schützen kann und weiß, wie ich Einstellungen vornehmen kann, um online sicher zu sein.
- Ich kenne die Grundregeln für respektvolle und produktive Online-Diskussionen.
- Ich kann Ideen, Projekte oder Fragen auf eine Weise mitteilen, die zum Lernen in der Gruppe beiträgt.
- Ich nehme an Umfragen, Quizspielen oder Herausforderungen teil, um das Lernen unterhaltsamer und dynamischer zu gestalten.
- Ich verwende Hashtags oder Gruppen-Tags, um relevante Beiträge zu finden und Ordnung zu halten.
- Ich bitte gerne um Hilfe oder Klärung, wenn ich etwas auf der Plattform nicht verstanden habe.
- Ich denke darüber nach, wie die Aktivitäten in den sozialen Medien mit meinen persönlichen Lernzielen zusammenhängen.
- Ich gebe Feedback darüber, was funktioniert oder nicht funktioniert, damit alle von einer besseren Lernerfahrung profitieren.

Thema	Nutzung von Social-Media-Apps für Unterrichtszwecke
Beschreibung des Themas	Die Integration digitaler Tools wie sozialer Medien in die Unterrichtspraxis kann traditionelle Klassenzimmer in dynamische, interaktive Räume verwandeln. In diesem Thema wird untersucht, wie Plattformen wie Podcasts, Tools für die Zusammenarbeit und soziale Medien das Engagement der Schüler verbessern, die Kreativität fördern und das gemeinschaftliche Lernen unterstützen können. Durch den effektiven Einsatz dieser Tools können Lehrende sinnvolle Verbindungen zu den Schülern herstellen und sich an die sich entwickelnde digitale Bildungslandschaft anpassen.
Titel des Tools	Einsatz digitaler Tools im Unterricht – Soziale Medien
Link zum Tool	https://www.youtube.com/watch?v=TtEKXoGhZsl
Über das Tool	<p>Dieses Video zeigt, wie sich soziale Medien und digitale Tools positiv auf das akademische Umfeld auswirken können, indem sie das Engagement fördern und die Lernerfahrungen verbessern.</p> <p>Der Inhalt zeigt praktische Möglichkeiten zur Integration von Social-Media-Plattformen, Tools für die Zusammenarbeit und kreativen Medien wie Podcasts in Ihre Lehrmethodik. Erfahren Sie, wie Sie Lernende inspirieren und das Beste aus diesen digitalen Tools machen können, um interaktive, moderne Lernumgebungen zu schaffen.</p>